

3. 76. a (2)

Nr. 429.

Licitation = Kundmachung.

Das hohe Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten hat mit dem Erlasse vom 24. April 1852, Zahl 103/B., die Ausführung des Uferschutz-, Brücken- und Straßenbaues an der Italiener Straße im Orte Pontafel genehmigt, und die k. k. Landesbaudirection wurde mit dem Decrete der hohen k. k. General-Baudirection vom 17. Mai 1852, Z. 3210 S. ermächtigt, über die zur Ausführung gelangenden Baulichkeiten die Licitations-Verhandlung und zwar nach Einheitspreisen mit der Klausel einzuleiten, daß die Quantitäten der Materiallieferungen und Arbeitsleistungen vorläufig nur annähernd bestimmt werden können, indem sich der eigentliche Bedarf erst nach erfolgter Umarbeitung der Projecte herausstellen wird, und in dieser Beziehung von Seite des Unternehmers späterhin kein Anstand erhoben werden darf. Die vorzunehmenden Bauten bestehen in folgenden, und die Kosten derselben belaufen sich annäherungsweise auf nachstehende Beträge:

- I. die Herstellung einer neuen und Erhöhung der noch bestehenden Quaimauer am linken Ufer des Ponteba-Baches von der Vereinigung des Bombasch- und Gofin-Baches bis zur Ausmündung in den Fellabach, in einer Länge von 264 Currentklaster, im Geldbetrage pr. . . . 69062 fl. 26 kr.
- II. die Erbauung einer neuen Fochbrücke mit einem Mitteljoche, in der Länge von 18 Currentklaster pr. . . . 14589 „ 16 „
- III. die Straßenregulierung und Herstellung einer Straßenrampe zur Brücke im Orte Deutsch-Pontafel, in der Länge von 200 Klaster, pr. . . . 2891 „ 7 „

Summa . . . 86542 fl. 49 kr.

Wegen Hintangabe dieser Bauten wird demnach, da bei der ersten und zweiten Licitations-Verhandlung kein günstiges Resultat erzielt wurde, in Folge Erlasses des hohen Ministeriums vom 31. December 1852 eine dritte Licitations-Verhandlung bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Villach am 14. März 1853 mittelst Eingabe von schriftlichen Offerten und Ausschluß von mündlichen Anboten vorgenommen werden.

Hievon werden die Baubewerber unter Bekanntgabe nachstehender Bedingungen in Kenntniß gesetzt.

1. Sämmtliche Bauten können ihres Zusammenhanges wegen nur von einem Unternehmer oder von einer Gesellschaft, unter Vertretung eines Generalbevollmächtigten, u. z. nur nach Einheitspreisen erstanden werden.

Jeder Baubewerber hat demnach schriftlich im Offertwege auf alle dieser Verhandlung zu Grunde liegenden Einheitspreise bestimmte Anbote zu stellen, welche mit Ausschluß aller andern Werthangaben nur in Gulden, Kreuzern und halben Kreuzern nach dem Conventionsfusse angegeben sein dürfen, um berücksichtigt werden zu können. Anbote auf einzelne Arbeitskategorien werden nicht angenommen.

Der summarische Kostenüberschlag wird dann nach allen Anboten jedes einzelnen Baubewerbers berechnet, und derjenige als Ersteher angenommen werden, nach dessen Einheitspreisen sich der mindeste Gesamtkostenaufwand ergibt.

2. Als Vadium zur Licitations-Verhandlung sind 4500 fl. als Caution, hingegen 7 Percent des gesammten Ersthebungsbetrages im vorge-schriebenen Wege zu erlegen.

3. a) der summarische Kostenüberschlag;
- b) das Verzeichniß der Einheitspreise;
- c) die allgemeinen technisch-administrativen Baubedingnisse, und

d) die speziellen Baubedingnisse mit den Zeichnungen sind vom 15. Februar 1853 angefangen bei dem k. k. Bezirksbau-amte zu Villach einzusehen.

4. Es wird vorausgesetzt, jedem Baubewerber seien zur Zeit der Licitations-Verhandlung nicht allein die allgemeinen Bedingnisse bezüglich der Ausführung öffentlicher Bauten, sondern auch die speziellen Bedingnisse des auszubietenden Baues, welche der Ersteher zu befolgen haben wird, bekannt.

5. Sämmtliche Offerte müssen längstens bis 14. März 1853 Vormittag um 9 Uhr der k. k. Bezirkshauptmannschaft Villach übergeben sein, weil später einlangende Offerte nicht mehr berücksichtigt werden können.

K. k. Localbau-Commission.

Greifenburg am 31. Jänner 1853.

3. 78. a (1)

Nr. 616.

E d i c t

für die Hypothekargläubiger des Gutes Mosthal.

Von dem k. k. Landesgerichte zu Laibach wurde über Einschreiten des Herrn Friedrich Ritter von Gasperini, Besitzers des Gutes Mosthal und Bezugsberechtigten für die in Folge der Grundentlastung aufgehobenen Bezüge, in die Einleitung des Verfahrens wegen Zuweisung der für die aufgehobenen Urbarmal-Bezüge mit 6214 fl. 35 kr., für die Dominical-Bezüge mit 202 fl. 55 kr., für die Zehent-Bezüge mit 2059 fl. 40 kr. und für die Laudemien mit 571 fl. 5 kr. ermittelten Entlastungscapitalien mittelst Edictausfertigung für die Hypothekargläubiger gewilligt.

Es werden daher alle jene, denen ein Hypothekarrecht auf das Gut Mosthal zusteht, hiemit zur Anmeldung ihrer Ansprüche bis 11. April 1853 aufgefordert.

Wer die Anmeldung in dieser Frist hiergerichts einzubringen unterläßt, wird so angesehen, als wenn er in die Ueberweisung seiner Forderung auf die obbezeichneten Entlastungs-Capitalien nach Maßgabe der ihn treffenden Reihenfolge eingewilligt hätte, wird bei der Verhandlung nicht mehr gehört, sofort den weitem, im §. 23 des Patentges vom 11. April 1851, Reichsgezeßblatt Nr. 81, auf das Ausbleiben eines zur Tagzahlung vorgeladenen Hypothekargläubigers gesetzten Folgen unterzogen, und mit seiner Forderung, wenn sie die Reihenfolge trifft, sammt den allfälligen dreijährigen Zinsen, so weit deren Berichtigung nicht ausgewiesen wird, unter Vorbehalt der weiteren Aus-tragung auf die oberwähnten Entlastungs-Capitalien überwiesen.

Die Anmeldung kann mündlich oder schriftlich geschehen, und hat die im §. 12 des obbezogenen Patentges vorgeschriebenen Erfordernisse und Modalitäten zu enthalten.

Laibach am 8. Februar 1853.

3. 203. (1)

Nr. 205.

E d i c t

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in die executive Feilbietung der, in Horta sub P. Nr. 1 gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft Laß sub Urb. Nr. 2506 vorkommenden, auf 770 fl. geschätzten Drittelhube, und des auf 26 fl. 38 kr. geschätzten Mobilars, wegen schul-diger 95 fl. 21 kr. c. s. c. gewilligt, und zu deren Vornahme der Tag auf den 14. März, 11. April und 17. Mai l. J., jedesmal um 9 Uhr Früh in loco rei sitae mit dem Weisage bestimmt worden, daß bei der dritten Feilbietung sowohl die Realität als auch die Forderungen unter dem Schätzungswerte werden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingnisse können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

Laß am 25. Jänner 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:
Zevitschnig.

3. 201.

Nr. 1017.

E d i c t

Vom k. k. Bezirksgerichte Neustadt wird dem, unbekannten Aufenthaltes abwesenden Andreas Cebule von Töplitz, als Tabulargläubiger aus dem, auf dem executive zu veräußernden, zu Neustadt sub C. Nr. 82 liegenden Hause, Rect. Nr. 40, des Mathias Geil von Neustadt, inactulirten Schulscheine vom 17. Mai 1837, pr. 150 fl. c. s. c. hiemit er-innert, daß zur Empfangnahme des dießfälligen Feil-bietungsbescheides ddo. 21. December 1852, Z. 7634, und zu dessen dießfälliger Vertretung Herr Joseph Kaban von Neustadt als Curator ad ac-tum aufgestellt worden ist.

Andreas Cebule möge daher diesem seine Be-belie an die Hand geben, oder im andern Wege für die Wahrung seiner Rechte sorgen, indem er die nachtheiligen Folgen seiner Säumnis nur sich selbst zuschreiben haben würde.

Neustadt am 14. Februar 1853.

3. 202 (1)

Nr. 72.

Convocations-Edict.

Vor dem k. k. Bezirksgerichte Laibach I. Section haben alle diejenigen, welche an den Verlaß der am 21. December 1852 verstorbenen Frl. Rosalia Mahr als Gläubiger eine Forderung zu stellen verminen, zur Anmeldung und Liquidirung derselben den 18. März d. J., früh 10 Uhr zu erscheinen, oder bishin ihr Anmeldegesuch schriftlich einzubringen, widri-gens den Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn solche durch die Bezahlung der angemeldeten For-derungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch vor-behalten bliebe, als insofern ihnen ein Pfandrecht zukommt.

Laibach den 11. Februar 1853.

3. 191. (2)

Nr. 1164.

E d i c t

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hier-mit bekannt gegeben:

Man habe in der Executionsfache des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt, wider Andreas Cigoj von Laas, die executive Feilbietung der, dem Exe-cuten als Besiznachfolger des Georg Zubantschitsch von Laas, Haus-Zahl 19 gehörigen, im vormaligen Grundbuche der k. f. Stadtgült Laas sub Urb. Fol. 44 vorkommenden, im Protocoll vom 28. December 1852, Z. 10684, auf 402 fl. bewertheten halben Hofstatt, wegen von ihm dem Herrn Besuchsteler, als Cessionär des Martin Sakrajsek von Slivie, aus dem wirthschaftsamtlichen Vergleich vom 4. Mai, ausgemietet 7. September 1848, Nr. 91, und aus der Cession vom 2. October 1848 an Daksenkau-schillinge schuldiger 91 fl. 4 kr. c. s. c. bewilliget, und es werden zu deren Vornahme die 3 Tagla-zungen auf den 14. März, auf den 14. April und auf den 14. Mai 1853, jedesmal Vormittags von 9 — 12 Uhr in der Wohnung des Executen mit dem Weisage angeordnet, daß die fragliche Realität bei der dritten Tagzahlung auch unter ihrem Schät-zungswerte veräußert werden würde.

Der Grundbuchs-auszug, das Schätzungsproto-coll und die Licitationsbedingnisse können hierge-nichts eingesehen werden.

Laas am 9. Februar 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:
Moschier.

3. 181. (2)

Nr. 713.

E d i c t

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht: Man habe in die executive Feilbietung der, dem Hrn. Alexander Rupnik von St. Weith gehörigen, zu und um St. Weith liegen-den, und auf 10803 fl. 35 kr. gerichtlich geschätzten Realitäten, als: der im Grundbuche der Herrschaft Wippach unter P. Nr. 155, Urb. Nr. 766, R. 3. 4₁; eingetragenen $\frac{1}{4}$ Hube in Grasfzge C. Nr. 28 4₁; des in eben diesem Grundbuche unter U. Fol. 867, R. 3. 61 eingetragenen Weingartens na paski; des Weingartens na Berzinah sammt Dedniß und Wiese flect U. Fol. 138, des Weingartens sammt Wiese flect U. Fol. 138; der Dedniß sa Tabram U. Ograinik U. Fol. 138; des Weingartens Mlaz U. F. 165, R. 3. 335; des Gestrüppes u. mihelovom bregi Ure F. 903, R. 3. 327, und des Weingartens loacencia U. F. 53, R. 3. 99, alles im Grundbuche der Herrschaft Wippach; ferner des Weingartens Ostri-verh U. F. 45; der Wiese Smeteh U. F. 27₁, im Grundbuche Neukofel; des Ackers pod lošcam ober bošicka U. F. 17, R. 3. 59₁, im Grundbuche Pramerstein; des Ackers per pili nad porežam U. F. 228, R. 3. 9, im Grundbuche Schivizhofen; des

Weingartens na paski u. f. 173, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch; der Wiese pod hrašami oder Mlače u. f. 3, R. 3, im Grundbuche der Burg Wippach, des Ackers per hiš samit Corona, Falador und Stall u. f. 4, R. 3, im Grundbuche der Pfarrgült Wippach; des Wohnhauses E. Nr. 39 in St. Veith u. f. 1015, R. 3, 45, im Grundbuche der Herrschaft Wippach, und endlich der Behausung in St. Veith unter u. f. 9, im Grundbuche Koffenegg, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 8. Mai 1852, Z. 2488, der Vorführung der Pfarrkirche St. Stefani zu Wippach schuldigen Capitals-Interessenrückstandes pr. 160 fl. E. M. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme derselben drei Feilbietungstagsakzungen an Ort und Stelle, d. i. am 3. März, 7. April und 12. Mai l. J., Früh 9 Uhr mit dem Anhang festgesetzt, daß, wenn die Realitäten weder bei dem ersten noch bei dem zweiten Termin um den Schätzungspreis oder darüber an den Mann gebracht werden könnten, sie bei dem dritten auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen und auch in Abschrift erhalten werden.

Wippach am 5. Februar 1853.

Z. 185. (2) Nr. 426.

E d i c t.

Das k. k. Bezirksgericht 1. Classe in Treffen gibt dem, seit dem Jahre 1812 verschollenen Franz Supanz, recte Supan aus Kersinet, hiemit bekannt: Es haben seine nächsten Angehörigen mit dem Gesuche de praes. 3. l. M., Z. 426, auf Grund seiner mehr als 30jährigen Abwesenheit unbekannten Todes, um die Einleitung der Todeserklärung, behufs der Abhandlung des ihm nach dem Vater Johann Supan angefallenen Vermögens gebeten, worüber ihm der Grundbesitzer Josef Poterbujes aus Tehaboj zum Curator bestellt wurde. Franz Supanz, recte Supan, wird nunmehr aufgefordert, innerhalb der Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes, entweder hieramts so gewiß zu erscheinen, oder das Gericht auf eine andere Art in Kenntniß seines Lebens zu setzen, als sonst zu seiner Todeserklärung und sohin zur Abhandlungspflege seines Vermögens geschritten werden würde.

Treffen am 6. Februar 1853.

Z. 189. (2) Nr. 9478.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird dem Michael Casermann und dessen unbekannten Erben hiemit bekannt gemacht: Es habe wider sie Georg Meden von Birknitz, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumes der, im Grundbuche Thurnlack sub Urb. Nr. 26 vorkommenden halben Driedel-Wiese, aus dem Titel der Erstzuzug eingebracht, und es sei mit Bescheide vom heutigen die Verhandlungstagsakzungen auf den 11. Mai 1853, Früh 9 Uhr hiergerichts anberaumt worden.

Nachdem diesem Gerichte der Aufenthaltsort des Beklagten und dessen Erben unbekannt ist, so hat man ihnen auf ihre Gefahr und Kosten einen Curator ad actum in der Person des Hrn. Gregor Grebenz von Birknitz aufgestellt, mit welchem diese Rechtsache gerichtserdmäßig verhandelt werden wird.

Dessen werden die Beklagten zu dem Ende verständiget, daß sie entweder selbst zur Tagsakzungen erscheinen, oder einen andern Sachwalter zu bestellen, oder aber dem bestellten Curator ihre Beihilfe mitzutheilen wissen werden, indem sich dieselben sonst die Folgen ihrer Verabsäumung nur selbst zuschreiben haben.

K. k. Bezirksgericht Planina den 11. November 1852.

Z. 193. (2) Nr. 164.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht: Es sei in der Executionsfache der Lederergesellen-Bruderkade in Neumarkt, durch den Nachhaber Herrn Franz Kallisch, gegen Ursula Traun von Neumarkt, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 13. Juni 1850, Z. 915, schuldigen 233 fl. 55 kr., die executive Feilbietung des, der Letztern gehörigen, zu Neumarkt sub H. Z. 126 liegenden, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Neumarkt sub Urb. Nr. 289 einkommenden Hauses sammt Walke bewilliget, und es seien zu deren Vornahme die Tagsakzungen auf den 9. März, 9. April und 9. Mai l. J., jedesmal Vormittag von 9 — 12 Uhr im Orte der Realität mit dem Besatze anberaumt worden, daß dieselbe nur bei der dritten Feilbietung auch allenfalls unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt am 21. Jänner 1853.

Z. 192. (2)

E d i c t.

Nr. 137.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht: Es sei in der Executionsfache des Herrn Mathias Modiz von Neumarkt, gegen Hrn. Johann Clappert von St. Katharina, die executive Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, zu Katharina sub H. Z. 18 liegenden, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Neumarkt sub Urb. Nr. 108 vorkommenden Ganzhube, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 15. December 1851, Z. 3244, schuldigen 453 fl. 30 kr. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsakzungen auf den 8. März, 8. April und 9. Mai l. J., jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr im Orte der Realität mit dem Besatze anberaumt worden, daß dieselbe nur bei der dritten Feilbietung auch allenfalls unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt am 19. Jänner 1853.

Z. 177. (2)

Nr. 367.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wartenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe über Ansuchen des Franz Raspotnik von Brische bei Kollourath, ddo. heutigem, Z. 367, in die executive Feilbietung der, dem Vinzenz Mali von Randerich gehörigen Realitäten, sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, als: a) der bei dem Grundbuche der Pfarrgült St. Andra zu Wagh sub Pag. 13 et 14, fol. IV vorkommenden, Pubrealität; b) der bei dem Grundbuche St. Leonardi zu Randerich sub Pag. 193 et 194 vorkommenden 1/2 Hube; und c) der ebenda sub Pag. 205 et 206 fol. IV vorkommenden Ueberlandgrundstücke, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 3. September 1851, intabulato in via executionis 16. Mai 1852, Z. 4142 schuldigen 55 fl. 30 kr., dann 2 fl. 35 kr. an Klagekosten und forlaufenden Executionskosten g. williget, und hiezu unter Einem die 3 Termine auf den 21. Februar, 31. März und 28. April dieses Jahres, jedesmal von 9 bis 12 Uhr in loco Randerich mit dem Besatze angeordnet, daß diese Realitäten sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den gerichtlichen Schätzungswerth derselben, pr. 1778 fl. 15 kr., bei der dritten aber auch unter demselben werden hintangegeben werden.

Wozu die Kauflustigen mit dem Besatze zu erziehen eingeladen werden, daß sie die Licitationsbedingungen und die Grundbuchsextracte hieramts einsehen können und daß jeder Licitant noch vor Beginn der Licitation ein Badium mit 100 fl. zu Handen der Licitations-Commission zu legen haben werde.

K. k. Bezirksgericht Wartenberg am 21. Jänner 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:

P e e r z.

Z. 178. (3)

Nr. 462.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wartenberg wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Martin Prašnikar von Vač, de praesentato heutigem, Z. 462, in die executive Veräußerung der, dem Executen Franz Prašnikar gehörigen, zu Saperče gelegenen, bei der frühern Herrschaft Ponovje sub Urb. Nr. 75, Rect. Nr. 56 vorkommenden Pubrealität sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, um den gerichtlich erhobenen Schätzungswerth pr. 1755 fl. 5 kr., und seiner mit dem gerichtlichen Pfandrechte belegten Fahrnisse, als: Haus- und Zimmergeräthe, Schweinefleisch und Futtermittel, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe pr. 80 fl. 34 kr., wegen aus dem Urtheile ddo. 30. October, intab. 8. November 1852, Z. 6106, zuerkannten 400 fl. in Silbermünze, 4% Verzugszinsen und zuerkannten Unkosten pr. 20 fl. 21 kr., dann forlaufenden Executionskosten gewilliget, und hiezu unter Einem die Tagsakzungen auf den 28. Februar, 31. März und 30. April l. J., jedesmal von 9 — 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags in loco Saperče mit dem Anhang bestimmt, daß bei der ersten und zweiten Feilbietung diese Pubrealität nebst Fahrnissen nur um oder über den Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Wozu die Kauflustigen mit dem Anhang zum Erscheinen eingeladen werden, daß sie den Grundbuchsextract, die Licitationsbedingungen und den Katastralbesitzbogen, welcher eine Area von 49 Joch 21 □ Klafter ausweist, hieramts einsehen können, und daß jeder Licitant für die Pubrealität ein 10% Badium pr. 175 fl. zu Handen der Licitations-Commission so gleich zu legen haben werde.

K. k. Bezirksgericht Wartenberg am 26. Jänner 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:

P e e r z.

Z. 171. (3)

E d i c t.

Nr. 9510.

Von Seite des k. k. Bezirksgerichtes Stein in Krain wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe die k. k. Finanzprocuratur-Abtheilung in Laibach, nom. der Localieklasse zu Homez, vor diesem Gerichte die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes der, von der Localie Homez be sessenen, an der von Mannsburg nach Stein führenden Straße gelegenen, in der Katastralmappe sub Par. Nr. 1041, 1042, 1043 und 1044 vorkommenden 4 Joch und 360 Qu. d. at. - Klafter messenden Acker na Plakah, gegen die allfälligen Gegenpräsentanten überreicht.

Da Letztere diesem Gerichte unbekannt sind, wird demselben hiemit bekannt gegeben, daß ihnen ein Curator in der Person des Herrn Franz Jantsch von Homez aufgestellt, und zur ordentlichen mündlichen Verhandlung über obige Klage die Tagsakzungen auf den 6. Juni 1853 Früh 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhang des § 29 G. D. anberaumt worden ist.

Sie haben demnach entweder zu dieser Tagsakzungen selbst zu erscheinen, oder ihrem Curator die nöthigen Beihilfe an die Hand zu geben, oder sich einen eigenen Sachwalter zu bestellen, widrigenfalls sie sich die Folgen ihres Saumfalles selbst zuschreiben haben werden.

K. k. Bezirksgericht Stein am 31. December 1852.

Der k. k. Bezirksrichter:
Konschegg.

Z. 173. (3)

Nr. 7900.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird fund gemacht:

Es sei in die executive Feilbietung der, dem Anton Mat gehörigen, zu M. d. merjeberdu, Haus, Zahl 19, liegenden, im Grundbuche von Voitsch sub Rect. Nr. 492 vorkommenden, laut Schätzungsprotocoll von 20. September d. J., Z. 6252, gerichtlich auf 1757 fl. 5 kr. bewertheten Bierlehube und der laut obigen Schätzungsprotocolls auf 92 fl. 40 kr. bewertheten Fahrnisse, als: 1 Kuh, 2 Terzen, 2 beschlagene Wagen, 2 hölzerne Wagen, ein Kalbin, 20 Zentner Heu, 4 Zentner Stroh und ein Speisekasten, wegen aus dem Urtheile vom 18. September 1851, Z. 4442, dem Johann Equartich von Geräuth, schuldigen 372 fl. sammt den bis zur Zahlung laufenden 5% Zinsen c. s. c. gewilliget, zu deren Vornahme die Tagsakzungen auf den 3. März, 2. April und 6. Mai 1853, zur Mobilarfeilbietung aber auf den 3. und 17. März 1853, jedesmal Vormittags 9 — 12 Uhr in loco der Realität und Fahrnisse zu M. d. merjeberdu mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Realität bei den zwei ersten Tagsakzungen, die Fahrnisse bei der ersten Tagsakzungen nur um oder über den Schätzungswerth, die Realität bei der dritten, die Fahrnisse bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Hiezu werden die Kauflustigen mit dem Besatze eingeladen, daß das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und der neueste Grundbuchsextract zu Jedermanns Einsicht in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts bereit liegt.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach 13. December 1852.

Z. 197. (2)

Gänzlicher Ausverkauf

zu neuerdings noch mehr herabgesetzten Preisen, gegen gleich bare Bezahlung, des Machaud des Modes-Warenlagers im Stroy'schen Hause, am Hauptplatze Nr. 9, ersten Stock:

bestehend in

verschiedenfarbigen Seidenhüten, sowohl für Damen als Mädchen, desgleichen Strohhüten verschiedener Sorten, Pugh- und Neglige-Häubchen, Capuchons, glatte und gestickte Ober- u. Unterhemisetten, Halskragerln, Battisthülsen, Spitzen, Seidenbändern, Coiffuren, Blumen, Mantelketten, Unterärmeln, Spitzen-Tüchern, Manteltillen etc. etc. etc.

Es wird zu zahlreichen Zusprüchen höflichst eingeladen, und gleichzeitig versichert, daß zu den so niedrig gestellten Preisen am Platze nie mehr ausgebaut werden dürfte.

Zugleich ist das bis jetzt innehabende Quartier, bestehend in 5 Zimmern nebst Vorfaal, Küche mit Sparherd, Speisekammer, Dachkammer, Keller und Holzlege, von Georgi d. J. an zu vermietthen.

Vinc. Klinger.

B e r i c h t

der Direction der k. k. priv. innerösterr. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt über das Geschäfts-Ergebniß des Affecuranz-Jahres 1852.

Mit letztem November 1852 trat statutenmäßig für dieses Institut der Abschluß des Affecuranz-Jahres 1852 ein, und hierdurch sieht sich die gefertigte Direction veranlaßt, eine gedrängte Uebersicht des Wirkens und der Schicksale dieser Anstalt anmit öffentlich zur Kenntniß zu bringen.

A. Der Verein hat im abgewichenen Verwaltungs-Jahre abermals an Ausdehnung bedeutend gewonnen; denn nach dem Standes-Ausweise **A.** erhöhte sich die Zahl der Mitglieder um 2831, die Zahl der versicherten Gebäude um 6477; der Versicherungswert vermehrte sich um 2,786,075 fl. und der Classenwert um 3,653,450 fl., so daß Letzterer bereits im Ganzen eine Höhe von 65,543,325 fl. erlangt hat.

Die Direction hat demnach alle Ursache, sich des sehr günstigen Fortschrittes der Anstalt noch fortan zu erfreuen, und nachdem die Gemeinnützigkeit dieses Institutes bei allen Classen der Bevölkerung Anerkennung findet, so darf auch sicher einem weiteren Fortschreiten dieser gemeinnützigen Anstalt entgegen gesehen werden.

B. Die Zahl der Brände war aber leider im verflossenen Affecuranz-Jahre nicht unbedeutend; denn laut Verzeichnisses **B.** ergaben sich 239 derlei Fälle, und es verunglückten im Ganzen 353 Mitglieder mit 529 Haupt- und Nebengebäuden; die liquidirten Brandschäden belaufen sich auf 178,786 fl. 22 kr. und an Remunerationen für thätig und erfolgreich geleistete Hilfe bei den Bränden wurden 464 fl. angewiesen.

C. Die Verwaltungskosten, wozu jedoch auch die Auslagen für Brandschaden-Erhebungen gerechnet werden, sind im Ausweise **C.** ersichtlich, und betragen 18,506 fl. 50 kr. Dieser Verwaltungsaufwand stellt sich im Vergleich mit dem des vorigen Jahres wohl weit günstiger dar, und eine weitere Ersparung in den Kosten desselben müßte bei diesem großen Geschäft, bei welchem eine genaue Durchführung eines jeden Actes in allen Büchern, die zuverlässigen Vorschreibungen, eine allgemeine Controlle und die möglichste Beschleunigung in den Erledigungen im nächsten Interesse eines jeden Theilnehmers am Vereine liegen, nur auf Kosten der Sicherheit und Schnelligkeit in der Geschäftsführung erzielt werden.

Zur Deckung der Brandschaden-Vergütungen und der Regiekosten entfielen eigentlich auf 100 fl. des Classenwertes 18½ kr. an Jahresbeitrag pro 1852; allein nachdem aus dem Vorschuffsfonde ein Betrag pr. 1553 fl. 13 kr. gedeckt wird, so ist die Direction in der angenehmen Lage, zur Erleichterung für die Vereinsmitglieder von dem §. 74 der Statuten keinen Gebrauch machen zu müssen, und die Jahresquote nicht auf 19 kr. zu erhöhen, sondern solche auf 18 kr. zu belassen. Diesen Jahresbeitrag haben nun alle Vereinsmitglieder, welche schon in den früheren Jahren oder bis Ende März 1852 beigetreten sind, zu entrichten.

Dagegen haben jene, die erst seither beigetreten sind, auf eine Begünstigung einen Anspruch, und zwar der Art, daß die in den Monaten April, Mai und Juni 1852 Beigetretenen nur 14 kr. dann die in den Monaten Juli, August und September 1852 Beigetretenen nur 9 " endlich die in den Monaten October und November Beigetretenen nur 5 " von 100 fl. des Classenwertes beizutragen haben.

D. Die liquidirten Vergütungen, so wie die bewilligten Remunerationen werden in der Beilage **D.** individuell nachgewiesen.

Durch die Vermittlung der Anstalt wurden im Laufe des Jahres 1852 nachfolgende Bauverbesserungen erzielt, als 297 Gebäude wurden statt den früheren Schindel- und Strohdächern mit Ziegel-Eindachungen versehen, 140 früher mit Stroh gedeckte Gebäude haben jetzt Schindeldächer, 94 Feuermauern, 57 verbesserte Rauchfänge und 14 Bligableiter wurden aufgestellt, und 73 Wirtschaftsgebäude auf mehr feuersichere Plätze aufgebaut.

Von den älteren Rückständen wurden durch die gefällige Einschreitung der löblichen k. k. Bezirkshauptmannschaften, und durch Mithilfe des größeren Theiles der Herren Gemeinde-Vorsteher viel eingebracht, und die Direction sieht sich angenehm verpflichtet, dafür im Namen des ganzen Vereines den wärmsten Dank auszusprechen; findet übrigens nothwendig, unter Einem zu bemerken, daß von den im Ausweise **C.** ersichtlichen Rückständen der Provinzen Steiermark, Krain und Kärnthen seit dem mit Ende 1852 erfolgten Abschlusse wieder der bedeutende Betrag von mehr als 10,000 fl. zur Direction verrechnet wurde, und daß man in aller Kürze eine weitere beträchtliche Abstattung hierauf mit Sicherheit erwarte, daß somit die Verhältnisse dießfalls sich gewiß möglichst günstig gestalten.

Uebrigens kann die Direction zum Schlusse es nicht unterlassen, den Herren Districts-Commissionären, welche sich thätig in ihrer Geschäftsführung bewiesen hatten, für ihre gefällige Mitwirkung zur Erreichung der gemeinnützigen Zwecke der Gesellschaft zu danken, und sie ferner hierum zu ersuchen.

Graz am 9. Jänner 1853.

Direction der k. k. priv. innerösterr. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt.

Ignaz Graf v. Attems,
General-Director.

Wilhelm Graf Schönburg,
Administrator.

Ladislaus Bossek,
Secretär.

					Thail- nehmer	Haupt- und Neben- gebäude	Einlags- werth	Claffen- werth
					G u l d e n.			
Den 1. December 1851 hat der Stand betragen					61744	131517	45189575	63378175
Hiervon ist mit 1. December 1851, als dem neuen Asscuranz-Jahre, der durch Veränderungen, dann 503 angemeldeten Austritte und 129 ex officio excludirten Asscuraten entfallende Abgang auszuscheiden, nämlich:								
					Thail- nehmer	Haupt- und Neben- gebäude	Einlags- werth	Claffen- werth
					G u l d e n.			
von der Provinz Steiermark					352	894	329350	498275
" " Kärnth'n					222	569	146850	238525
" " Krain					58	153	38125	69125
zusammen					632	1612	514325	805925
Folglich hat der Stand mit 1. December 1851 betragen					61112	129905	44675250	62572250
Im gegenwärtigen Asscuranz-Jahre sind mit Einbeziehung desjenigen Claffenwerthes, welcher von den Asscuraten, die im Jahre 1851 in verschiedenen Perioden des Jahres beigetreten sind, und daher im ersten Jahre nicht von dem ganzen, sondern nur von einem verhältnißmäßigen Theil des Claffenwerthes den Jahres-Beitrag zu entrichten hatten, zugewachsen; und zwar:								
von der Provinz Steiermark					1960	4442	1968325	2520225
" " Kärnth'n					416	1035	514675	688275
" " Krain					455	1000	308075	444950
Summe des Standes mit Schluß des Asscuranz-Jahres 1852, nämlich:								
					Thail- nehmer	Haupt- und Neben- gebäude	Einlags- werth	Claffen- werth
					G u l d e n.			
von der Provinz Steiermark					37128	78537	29068625	38623400
" " Kärnth'n					15714	34209	12430225	17519950
" " Krain					11101	23640	5962475	9399975
zusammen					63943	136386	47461325	65543325
Hiervon kommt für die im Laufe des Jahres 1852 total abgebrannten Gebäude das statutenmäßige halbe Freijahr in Abzug zu bringen mit					142000			
Es verbleibt daher zur Umlage ein Claffenwerth von					65401325			
Anmerkung. Im gegenwärtigen Asscuranz-Jahre 1852 ist in den Provinzen Steiermark, Kärnth'n und Krain ein Claffenwerth zugewachsen von					3746775			
Hiervon ist jedoch der Claffenwerth von jenen Asscuraten, die in verschiedenen Perioden des Jahres beigetreten sind, und daher im ersten Jahre den Jahres-Beitrag nicht von dem ganzen, sondern nur von einem verhältnißmäßigen Theil des selben zu entrichten haben, auszuscheiden mit					775700			
Dagegen ist der Claffenwerth der gleichfalls Begünstigten vom abgewichenen Asscuranz-Jahre 1852 zuzuschlagen mit					2971075			
Summe und dem obausgewiesenen Zuwachse conform					682375			
					3653450			
Alois Jant, Kanzlei-Director.								
Ladislaus Poffek, Secretär.								
					J. Carl Quadri, Buchhalter.			

über die Regie- und sonstigen Auslagen vom Asscuranz-Jahre 1852.

		Einzeln		Zusammen	
		fl.	fr.	fl.	fr.
I. An Auslagen für die Verwaltung im Jahre 1852:					
a)	Gehalte des Kanzlei-Personales bei der Direction desgleichen bei den beiden Inspectionen in Kärnthen und Krain	7860	—	9470	35
b)	An Miethzins, Beleuchtung und Beheizung der Directions-Kanzlei desgleichen bei den beiden Inspectionen in Kärnthen und Krain	785	2	935	19
c)	Für beige-schaffte Kanzlei-Requisiten bei der Direction desgleichen bei den beiden Inspectionen in Kärnthen und Krain und bei den Districten sämmtlicher drei Provinzen	89	14	394	55
d)	Für bestrittene Postporten und Botenlöhnungen bei der Direction desgleichen bei den beiden Inspectionen in Kärnthen und Krain und bei den Districten sämmtlicher drei Provinzen	707	19	1700	15
e)	An Auslagen auf Diurnen ferners für das Rundiren der neuen Beitritte und Erhöhungen	1415	—	1610	3
f)	An der bewilligten zweipercetigen Einhebungs-Gebühr für die von den Districts-Commissionären sämmtlicher drei Provinzen eingehobenen und verrechneten Beträge			3251	7
g)	Für beige-schaffte Druckpapiere			1288	10
h)	" " Inventarial-Gegenstände			211	13
i)	Auf Reisekosten und Diäten bei Erhebung der Feuerschäden			2089	22
k)	" verschiedene Reisekosten und Diäten			1645	34
l)	" verschiedene Auslagen			529	39
m)	" Pensionen			650	—
	Summe der Regie-kosten			23776	12
	Hierzu die von zahlungs-unfähigen Asscuraten, welche unter Einem aus dem Vereine ausgeschlossen wurden, abgeschrieben Beträge mit			1532	26
	ferners an uneinbringlichen Vereins-Gelbern			405	—
	zusammen			25713	38
II. Die Interessen von Activ-Capitalien betragen					
"	Refundirung der vorgeschossenen Stämpel-Auslagen belaufen sich auf	7195 fl.	5 fr.		
		11 "	43 "	7206	48
	zusammen				
	verbleiben			18506	50

B i l a n c e.

Post Nr.	Activa.	fl.	fr.	Post Nr.	Passiva.	fl.	fr.
1	Zur Einbringung im Jahre 1853 ausgeschrie- bener Beitrag à 18 fr.	196203	59	1	Brandschaden-Vergütungsrest, und zwar:		
2	Angelegte Activ-Capitalien	123000	—	a)	in Steiermark	26521 fl.	57 fr.
3	Einzubringende Ausstände von den Districts- Commissionären, und zwar:			b)	in Kärnthen	18968 "	5 "
	aus der Provinz Steiermark	14680 fl.	10 fr.	c)	in Krain	5942 "	30 "
	" " Kärnthen	17816 "	44 "		zusammen	51432	32
	" " Krain	11102 "	57 "	2	Remunerationen-Vergütungsrest bei Brandschä- den, und zwar:		
	zusammen	43599	51	a)	in Steiermark	184 fl.	3 fr.
4	Werth der Inventarial-Gegenstände bei der Direction, den beiden Inspectionen und Districts-Commissionen	1658 fl.	9 fr.	b)	in Kärnthen	60 "	— "
5	Vorschüsse für Feuersprizen	2000 "	— "	c)	in Krain	7 "	— "
	und für vorrätthige Asscuranz- Schilde und Handfeuersprizen	522 "	47 "		zusammen	251	3
6	Vorhandene Barschaft	2686	4	3	Eigenthümliches Vermögen des Vorschuss-Fondes	317987	15
		369670	50			369670	50

Dr. Josef C. v. Neupauer, Rechnungs-Director.

J. Carl Quadri, Buchhalter.

über die im Laufe des Asscuranz-Jahres 1852 von der k. k. priv. inneröstr. wechselseitigen Brandschaden-Versicherung-Anstalt zuerkannten Vergütungen.

Post-Nr.	Tag des Brandes.	Provinz	Versicherung =			Namen der beschädigten Asscuraten.	Anzahl der beschädigten Gebäude.	Liquidirter Entschädigungsbetrag		Remunerationen an Personen für thätige Mittheilung bei Bränden, dann Lärmen und Geschoßen		Zusammen an Bränden und Remunerationen	
			District	vormaliger Bezirk	Ort			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1	9. Sept. 1850		Gonobitz	Plankenstein	Seil. Geist	Mathilde Koots	1	200	—	—	—	200	—
2	18. Febr. 1851		Judenburg	Judenburg	Sillweg	Simon Steinberger	2	750	—	—	—	750	—
3	19. Mai 1851		Seckau	Seckau	Dirnberg	Georg Wieshofer	1	30	—	2	—	32	—
4	26. Juli 1851		Mureck	Spießfeld	Göbnegg	Theresia Feldin	1	300	—	—	—	300	—
5	23. Aug. 1851		Voitsberg	Lankowitz	St. Martin	Urban Pfennich	1	285	—	—	—	285	—
6	11. Sept. 1851		Gonobitz	Plankenstein	Popetsch	—	—	—	—	2	—	2	—
7	18. detto		Wöllan	Lemberg	Landegg	Anna Mastnagg	1	275	—	—	—	275	—
8	8. Oct. 1851		Gilli	Gilli	Unterfötting	Theresia Herritsch	2	710	—	—	—	710	—
9	12. detto		Feistritz	Peggau	Amstein	Johann Kristandl	1	200	—	—	—	200	—
10	27. detto		Gutenhaag	Gutenhaag	Ober-Wellitsch	Johann Paul Bauer	1	200	—	—	—	200	—
11	9. Nov. 1851		Ob. Radfersb.	Obermureck	Roschhof	Ferdinand Sitz	1	2000	—	—	—	2000	—
12	9. detto		Gleisdorf	Freiberg	Franckenberg	Josef Sauer	1	150	—	—	—	150	—
13	15. detto		Bernegg	Bernegg	Senberg	Mathias Wolltron	1	960	—	—	—	960	—
14	20. detto		Tropfayach	Freienstein	St. Peter	Juliana Gafinger	2	150	—	—	—	150	—
15	29. detto		Leoben	Massenberg	Hinter-Lainsach	Johann Leisenberger	1	200	—	—	—	200	—
16	9. Dec. 1851		Ehrenhausen	Spießfeld	Lillaberg	Jakob Ferk	1	1405	—	—	—	1405	—
17	18. detto		Seckau	Seckau	Nachau	Josef Mayer	2	600	—	—	—	600	—
18	20. detto		Gnas	Poppendorf	Ebersdorf	Anton Koller	1	280	—	—	—	280	—
19	25. detto		B. Marburg	Wittschlein	Georgenberg	Josef Kröll	2	625	—	—	—	625	—
20	9. Jan. 1852		Eisenerz	Eisenerz	Eisenerz	Eduard Lechner	1	1600	—	—	—	1600	—
21	15. detto		Muran	Gosselsbach	Predlitzwinkl	Jakob Mößler	2	400	—	—	—	400	—
22	29. detto		Ehrenhausen	Spießfeld	Zellnitz	Johann Brechnigg	1	1200	—	—	—	1200	—
23	7. Febr. 1852		St. Lambrecht	Lind	Tauchendorf	Johann Schauer	1	200	—	8	—	200	—
24	7. detto		ditto	ditto	ditto	Lorenz Mayer	2	1475	—	—	—	1475	—
25	7. detto		ditto	ditto	ditto	Josef Sandner	1	200	—	—	—	200	—
26	7. detto		ditto	ditto	ditto	Gottlieb Dillinger	1	48	—	—	—	48	—
27	9. detto		Wildon	Neuschloß	Bierbaum	Josef Hotscheber	1	235	—	—	—	235	—
28	9. detto		Ehrenhausen	Spießfeld	Lillaberg	Sebastian Schallan	1	600	—	—	—	600	—
29	10. detto		Münzgraben	Graz	Grazbach	Georg Schwarz	—	—	—	81	55	81	55
30	22. detto		Ehrenhausen	Spießfeld	Zellnitz	Franz Hasel	1	1680	—	—	—	1680	—
31	26. detto		Gilli	Neuclissi	Lendorf	Maria Druschkovitsch	4	1400	—	—	—	1400	—
32	26. detto		B. Marburg	Wittschlein	Platzsch	Sebastian Sinitzsch	2	1200	—	—	—	1200	—
33	26. detto		Mureck	Obermureck	Oberwölling	Johann Schicker	1	500	—	—	—	500	—
34	26. detto		Franz	Neuclissi	Lendorf	Martin Forzini	7	1165	—	—	—	1165	—
35	1. März 1852		Gutenhaag	Gutenhaag	St. Margareth.	Vincenz Konrad	2	250	—	—	—	250	—
36	4. detto		Ehrenhausen	Spießfeld	Zellnitz	Andreas Meisenitsch	2	580	—	—	—	580	—
37	5. detto		Jähringhof	Jähringhof	Patschenberg	Johann Damisch	2	1050	—	—	—	1050	—
38	7. detto		Hartberg	Herberstein	Pischelsdorf	Josef Hirzer	1	400	—	—	—	400	—
39	12. detto		Ehrenhausen	Spießfeld	Zellnitz	Anton Fleischhacker	1	800	—	—	—	800	—
40	16. detto		Voitsberg	Voitsberg	Voitsberg	Carl Poforny	1	605	—	—	—	605	—
41	16. detto		ditto	ditto	ditto	Lorenz Grath	2	570	—	—	—	570	—
42	20. detto		Liebenau	Liebenau	Wattendorf	Josefa Stradner	1	75	—	—	—	75	—
43	31. detto		Jähringhof	Spießfeld	Lillaberg	Franz Zauschnigg	1	1000	—	—	—	1000	—
44	1. April 1852		Gonobitz	Seitz	Stabl	Johann Zauschnigg	1	200	—	—	—	200	—
45	9. detto		Seckau	Seckau	Robenz	Rupert Hausmann	2	350	—	—	—	350	—
46	9. detto		ditto	ditto	ditto	Thomas Frewein	1	30	—	—	—	30	—
47	11. detto		Gilli	Reifenstein	St. Georgen	Franz Martin	1	80	—	10	—	90	—
48	12. detto		Hartberg	Hartberg	Burgstall	Josef Grabner	1	300	—	—	—	300	—
49	12. detto		Seckau	Seckau	Robenz	Urban Bärnfeind	2	600	—	—	—	600	—
50	13. detto		Ilz	Kalsdorf	Markt Ilz	Johann Rober	1	150	—	12	—	162	—
51	14. detto		Birkfeld	Frondsborg	Aschau	Johann Rober	5	1200	—	—	—	1200	—
52	17. detto		Arnfeld	Arnfeld	Rappel	Moriz v. Kaisersfeld	1	100	—	—	—	100	—
53	23. detto		Bruck	u. Kapfenberg	Bärndorf	Martin Kollischknig	1	135	—	—	—	135	—
54	27. detto		St. Georgen	St. Georgen	St. Georgen	F. v. Freidenegg's Erb.	1	780	—	—	—	780	—
55	2. Mai 1852		Voitsberg	Ligist	Gabelberg	Adelb. G. v. Kotolinsky	1	650	—	—	—	650	—
56	3. detto		Ehrenhausen	Spießfeld	Neuberg	Michael Sparri	1	600	—	5	—	605	—
57	3. detto		ditto	ditto	ditto	Franz Mayermieser	1	15	—	—	—	15	—
58	6. detto		ditto	ditto	St. Egydi	Jakob Doffi	1	1105	—	—	—	1105	—
59	8. detto		Hartberg	Neudau	Oberlimbach	Johann Langel	1	200	—	—	—	200	—
60	10. detto		Ehrenhausen	Spießfeld	St. Egydi	Josef Straßer	1	800	—	—	—	800	—
61	14. detto		ditto	ditto	Zierberg	Anna Mayer	1	970	—	—	—	970	—
62	17. detto		ditto	ditto	ditto	Franz Krebs	1	1475	—	6	—	1481	—
63	17. detto		ditto	ditto	ditto	Blasius Peditschek	1	600	—	—	—	600	—
64	17. detto		ditto	ditto	ditto	Johann Lillagg	1	2165	—	—	—	2165	—
65	17. detto		ditto	ditto	ditto	Leopold Zakitsch	2	725	—	—	—	725	—
66	17. detto		ditto	ditto	ditto	Georg Reitter	1	1665	—	—	—	1665	—
67	19. detto		Ob. Radfersb.	Obermureck	Rabenberg	Andreas Straßer	2	750	—	—	—	750	—
68	23. detto		B. Marburg	B. Marburg	Leitersberg	Mathias Pauko	1	1925	—	—	—	1925	—
69	25. detto		Sauritsch	Sauritsch	Sauritsch	Franz Fraß	3	2150	—	—	—	2150	—
70	26. detto		Ob. Radfersb.	Obermureck	Rabenberg	Johann Moschitz	4	500	—	—	—	500	—
71	27. detto		Rohitsch	Süßenheim	Süßenheim	Josef Zechner	2	900	—	—	—	900	—
72	28. detto		Maria-Zell	Maria-Zell	Maria-Zell	Michael Komatschitsch	1	600	—	—	—	600	—
73	29. detto		Stadt Graz	Graz	3. Sack	Elisabeth Neuhold	1	25	—	22	48	47	48
Fürtrag							107	48298	—	149	43	48447	43

Post-Nr.	Tag des Brandes.	Provinz	Versicherung s-			Namen der beschädigten Assicuraten.	Anzahl der beschädigten Gebäude.	Liquidirter Entschädi- gungs- Betrag		Remunerationen an Parteien für thätige Hilfeleistung bei Bränden, dann Lärms- und Verschöfsten		Zusam- men an Bränden und Remu- nerationen	
			District	vormaliger Bezirk	Ort			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Uebertrag							107	48298	—	149	43	48447	43
74	6. Juni 1852		Ehrenhausen	Spielfeld	St. Egydi	Sebastian Platsch	1	1200	—	—	—	1200	—
75	9. detto		Nafoldsberg	Nafoldsberg	Tiefenitz	Johann u. Anna Ferl	4	985	—	—	—	985	—
76	12. detto		St. Marburg	Rothwein	Feistritz	Ant. u. Anta. Stampfel	2	1550	—	—	—	1550	—
77	14. detto		Ehrenhausen	Spielfeld	Zellnitz	Johann Krainer	1	185	—	—	—	185	—
78	15. detto		Nadfersburg	Halbenrain	Halbenrain	Michael Gießauf	1	50	—	—	—	50	—
79	15. detto		detto	detto	detto	Josef Neumeister	1	150	—	—	—	150	—
80	15. detto		Ehrenhausen	Spielfeld	Zierberg	Franz Marko	1	995	—	2	—	997	—
81	15. detto		Hartberg	Hartberg	St. Johann	Mathias Sommer	1	500	—	—	—	500	—
82	15. detto		Gonobitz	Planenstein	Podpedschira	Anton Haidnigg	2	460	—	—	—	460	—
83	17. detto		Hartberg	Hartberg	St. Joh. v. Haid	Johann Feigel	2	300	—	—	—	300	—
84	17. detto		detto	detto	detto	Franz Holzer	1	300	—	—	—	300	—
85	17. detto		detto	detto	detto	Josef Hagen	1	600	—	—	—	600	—
86	17. detto		detto	detto	detto	Franz Winkler	2	300	—	—	—	300	—
87	17. detto		detto	detto	detto	Anton Schirnhöfer	1	400	—	—	—	400	—
88	17. detto		detto	detto	detto	Georg Summer	1	600	—	—	—	600	—
89	17. detto		detto	detto	detto	Franz Teibel	1	500	—	—	—	500	—
90	18. detto		Gleinfetten	Waldschach	Riegg	Andreas Rappel	3	700	—	—	—	700	—
91	19. detto		Wind. Feistritz	Burg Feistritz	Nasbor	Michael Wefenschef	1	200	—	—	—	200	—
92	22. detto		Fehring	Kapfenstein	Hochstraden	Josef Fink	1	385	—	—	—	385	—
93	24. detto		Friedberg	Friedberg	Pinggau	Leopold Kraft	1	200	—	—	—	200	—
94	25. detto		Obradfersburg	Obmureck	Süßenberg	Johann Bartlitsch	1	700	—	—	—	700	—
95	27. detto		Ehrenhausen	Seggau	Obertillmitsch	Georg Klapsch	1	300	—	—	—	300	—
96	1. Juli 1852		detto	detto	Schöneegg	Paul Ruprecht	1	820	—	—	—	820	—
97	5. detto		detto	Ehrenhausen	Ehrenhausen	Anton Brantner	2	595	—	—	—	595	—
98	5. detto		Jähringhof	Jähringhof	Schönwart	Stefan Drsnitsch	3	1925	—	—	—	1925	—
99	6. detto		Weiz	Thannhausen	Göttelsberg	Andreas Bauer	2	2000	—	—	—	2000	—
100	6. detto		Wies	Gibiswald	Pitschan	Johann Stepfanzel	1	200	—	—	—	200	—
101	13. detto		Fehring	Stein	Pertelsstein	Josefa Berghold	2	600	—	10	—	610	—
102	13. detto		detto	detto	detto	Vincenz Schanner	2	200	—	—	—	200	—
103	13. detto		detto	detto	detto	Josef Klement	2	450	—	—	—	450	—
104	13. detto		detto	detto	detto	Josef Pösch	1	400	—	—	—	400	—
105	13. detto		Wind. Feistritz	W. Feistritz	Pokosche	Jakob Finschger	3	1000	—	—	—	1000	—
106	16. detto		Gnas	Gleichenberg	Kollberg	Mois Pein	2	300	—	—	—	300	—
107	17. detto		Großföding	Stainz	Stainz	Franziska Sommer	2	500	—	15	—	515	—
108	19. detto		Gutenhaag	Gutenhaag	Götsche	M. u. A. Urbanitsch	1	2660	—	—	—	2660	—
109	19. detto		Jähringhof	Jähringhof	Weigen	Johann Werlatsch	1	400	—	—	—	400	—
110	21. detto		Wind. Feistritz	Burg Feistritz	Großtainach	Pfarrk. Großtainach	1	100	—	3	—	103	—
111	22. detto		Weiz	Rainberg	Rumberg	Johann Bauer	2	600	—	—	—	600	—
112	27. detto		Ilz	Kalsdorf	Neudorf	Johann Janitsch	1	150	—	12	—	162	—
113	28. detto		Wind. Feistritz	Stattenberg	Zosternigg	Georg Alton	1	400	—	—	—	400	—
114	31. detto		detto	W. Feistritz	Kollberg	Anton u. Maria Sörgo	1	780	—	—	—	780	—
115	2. Aug. 1852		Fehring	Stein	Pegelsdorf	Andreas Fröhlich	1	100	—	—	—	100	—
116	4. detto		Ehrenhausen	Ehrenhausen	Ratsch	Anna Bruch	2	795	—	—	—	795	—
117	5. detto		Feistritz	Peggau	Friesach	Mathias Giesler	1	800	—	—	—	800	—
118	6. detto		Fürstensefeld	Wellsdorf	Gillersdorf	Michael Gethher	2	500	—	—	—	500	—
119	6. detto		detto	detto	detto	Anton Süß	2	375	—	—	—	375	—
120	6. detto		detto	detto	detto	Josef Buchhaß	1	800	—	—	—	800	—
121	6. detto		detto	detto	detto	Josef Hackl	1	400	—	—	—	400	—
122	6. detto		detto	detto	detto	Valentin Huber	1	300	—	—	—	300	—
123	6. detto		detto	detto	detto	Anton Dirnbauer	1	500	—	—	—	500	—
124	6. detto		detto	detto	detto	Johann Gampel	1	350	—	—	—	350	—
125	6. detto		detto	detto	detto	Michael Trummer	2	350	—	—	—	350	—
126	6. detto		detto	detto	detto	Josef Manscher	1	200	—	—	—	200	—
127	6. detto		detto	detto	detto	Andreas Groß	1	600	—	—	—	600	—
128	6. detto		detto	detto	detto	Josef Dorrer	2	300	—	—	—	300	—
129	6. detto		detto	detto	detto	Josef Summer	1	400	—	—	—	400	—
130	6. detto		detto	detto	detto	Josef Fabian	1	300	—	—	—	300	—
131	6. detto		detto	detto	detto	Andreas Kohl	1	780	—	—	—	780	—
132	6. detto		detto	detto	detto	Josef Leitgeb	1	200	—	—	—	200	—
133	6. detto		detto	detto	detto	Mathias Groß	1	600	—	—	—	600	—
134	6. detto		detto	detto	detto	Juliana Eder	1	100	—	—	—	100	—
135	6. detto		detto	detto	detto	Johann Pösch	1	300	—	—	—	300	—
136	6. detto		detto	detto	detto	Andreas Buchhaß	1	600	—	—	—	600	—
137	6. detto		detto	detto	detto	Johann Kohl	1	500	—	—	—	500	—
138	6. detto		detto	detto	detto	Franz Leitgeb	1	600	—	—	—	600	—
139	6. detto		detto	detto	detto	Josef Blümel	1	200	—	—	—	200	—
140	7. detto		Gleinfetten	Waldschach	Gusendorf	Jakob Hackl	1	300	—	—	—	300	—
141	10. detto		Seggau	Seggau	Feistritz	Simon Hochfellner	2	900	—	—	—	900	—
142	16. detto		Ehrenhausen	detto	Untertillmitsch	Barbara Bruch	4	1000	—	—	—	1000	—
143	16. detto		detto	detto	detto	Mathias Praßer	3	300	—	—	—	300	—
144	16. detto		detto	detto	detto	Georg Baumann	2	450	—	—	—	450	—
145	16. detto		detto	detto	detto	Georg Deutschmann	2	650	—	—	—	650	—
146	16. detto		detto	detto	detto	Andreas Lambauer	1	600	—	—	—	600	—
147	16. detto		detto	detto	detto	Mathias Pommer	4	850	—	—	—	850	—
148	18. detto		Liebenau	Liebenau	Fernitz	Jos. u. Ferd. Heinrich	1	2000	—	—	—	2000	—
149	18. detto		Ehrenhausen	Spielfeld	St. Egydi	Johann Knauß	1	750	—	—	—	750	—
Fürtrag							220	92688	—	191	43	92879	43

Post-Nr.	Tag des Brandes.	Provinz	Versicherungs-			Namen der beschädigten Assicuraten.	Anzahl der beschädigten Gebäude.	Liquidirter Entschädi- gungs- Betrag		Remunerationen an Parteien für thätige Hilfsleistung bei Bränden, dann Lösch- und Werschofen		Zusam- men an Bränden und Remu- nerationen.	
			District	vormaliger Bezirk	Ort			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
						Uebertrag	220	92688		191	43	92879	43
150	20. Aug. 1852	Steiermark.	Wöllan	Wöllan	Schallegg	Michael Dobowitschnig	3	130				130	
151	21. detto		B. Marburg	Langenthal	Dobernigg	Andreas Krenn	2	1175				1175	
152	22. detto		Knittelfeld	Spielberg	Sachendorf		—	—		10		10	
153	26. detto		Rohitsch	Oberrohitsch	Schiltern	Lorenz Clementschel	1	300				300	
154	29. detto		Göfing	Planckenwarth	St. Oswald	Peter Uel	1	390				390	
155	29. detto		Gilli	Reifenstein	Goritschitz	Jos. Districh	1	500				500	
156	29. detto		Rohitsch	B. Landsberg	Gerlitsche	Martin Jursche	2	750				750	
157	30. detto		B. Feistritz	Bg. Feistritz	Smerechna	Martin Majan	1	770				770	
158	4. Sept. 1852		Gilli	Weizelstetten	Libetschna	Anton Koschl	1	120				120	
159	15. detto		Bg. Marburg	Faal	Gerstorf	Jos. Walcher	1	600				600	
160	29. detto		Bruck	Bruck	Bruck	Peter Krenschner	1	200				200	
161	29. detto		detto	detto	detto	Carl Littmann	1	1500				1500	
162	13. Oct. 1852		B. Feistritz	Wind. Feistritz	Waltersdorf	Caspar Auernigg	2	200				200	
163	18. detto		Bg. Marburg	Marburg	Guggelberg	Jos. Ferklinz	1	500				500	
164	4. Nov. 1852		Münzgraben	Graz	Jakominigasse	Anton Elharth	1	50		23		73	
165	3. detto		Bg. Marburg	Wisternhof	Gatschnigg	Georg Schrimpf	2	855				855	
166	21. detto		Bruck	Landskron	Utschgraben	Anton Brandstetter	2	500				500	
167	3. detto		Obdach	Obdach	Obdach		—	—		15		15	
						Summe	243	101228		239	43	101467	43
1	16. April 1851	Kärnten.	Villach	Arnoldstein	Hart	Jakob Thomann	1	600		8		608	
2	16. Sept. 1851		Krapfeld	Althofen	Mühlendorf	Mathias Klement	3	630				630	
3	17. detto		Eberstein	Eberstein	Eberstein	Carl G. v. Christallnigg	1	1690				1690	
4	23. Oct. 1851		Klagenfurt B.	Klagenfurt	Goritschitz	Valentin Rassin	1	400				400	
5	2. Nov. 1851		Glanthal	Glanegg	Gogau	Franz Dörner	1	150				150	
6	14. detto		St. Veit	Osterwitz	Pernach	Jos. Schupp	1	585				585	
7	18. detto		Villach	Villach	Villach	Georg Scheib	1	400				400	
8	19. detto		St. Veit	Kreuz	Gruska	Franz Leitgeb	1	585				585	
9	21. detto		Unt. Jaunthal	Bleiburg	Zaboria	Franz Walter	1	250				250	
10	21. detto		detto	detto	Tribai	Math. Pichenitschnigg	2	800				800	
11	22. detto		Millstatt	Millstatt	Ebner-Reichenau		—	—		10		10	
12	25. detto		Glanthal	Glanthal	Maria Feicht	Mathias Krainer	1	10				10	
13	29. detto		Unt. Lavantthal	Hartneidstein	St. Michael	Johann Pompe	1	250				250	
14	8. Dec. 1851		Klagenfurt B.	Tentschach	Tentschach	Thomas Schwarz	2	300				300	
15	11. detto		Glanthal	Glanegg	Oberdorf	Michael Winter	2	500				500	
16	26. detto		Unt. Lavantthal	Hartneidstein	Dachberg	Jakob Pongraz	2	1180				1180	
17	31. detto		Feldkirchen	Ossiach	Gröb	Georg Pichler	1	200				200	
18	11. Jan. 1852		Millstatt	Millstatt	Seebach	Gebrüder Mikli	1	2040		5		2045	
19	13. detto		Völkermarkt	Weissenegg	Grifnerthal	Franz Baumgartner	1	50				50	
20	13. detto		Lieserthal	Gmünd	Prochendorf	Jos. Oberwinkler	1	300				300	
21	19. detto		St. Veit	Karlsberg	Niederdorf	Lorenz Kahlhammer	1	235				235	
22	25. detto		Ebenthal	Ebenthal	Reichersdorf	Georg Schuppman	1	395		10		405	
23	29. detto		Feldkirchen	Ossiach	Unterboden	Michael Rauter	1	145				145	
24	10. Febr. 1852		Maria Saal	Maria Saal	Grelbach	Thomas Koberer	1	725				725	
25	13. detto		U. Lavantthal	Hartneidstein	Reichberg	Caspar Bleischnig	1	200				200	
26	14. detto		St. Veit	Kreuz	Obermühlbach	Johann Spitzer	1	500				500	
27	20. detto		Klagenfurt B.	Seltenheim	Fanning	Jakob Holler	1	500		15		515	
28	4. März 1852		Lieserthal	Gmünd	Krainberg	Michael Faschauer	2	150				150	
29	4. detto		Millstatt	Millstatt	Ebner-Reichenau	Georg Zare	1	500		6		506	
30	14. detto		Glanthal	Glanegg	Fasching	Thomas Hofer	2	535		10		545	
31	16. detto		Unt. Jaunthal	Bleiburg	Suchavärscha	Anton Trattinig	3	300		18		318	
32	17. detto		Krapfeld	Althofen	Gölsach	Jos. Praßer	3	1780				1780	
33	19. detto		Klagenfurt A	Klagenfurt	St. Martin	Anton Seebacher	1	389		9		398	
34	19. detto		detto	detto	detto	Mathias Jariß	—	5				5	
35	21. detto		St. Veit	Kreuz	Treffelsdorf	Sebastian Weiss	1	300		3		303	
36	24. detto		Eberstein	Osterwitz	Ottmanach	Simon Oschenitz	2	1050				1050	
37	25. detto		St. Andrä	St. Paul	Granitzthal	Jos. Schöber	1	400				400	
38	25. detto		Völkermarkt	Völkermarkt	Völkermarkt	Stadtgem. Völkermarkt	1	120				120	
39	10. April 1852		Eberstein	Althofen	Mositz	Johann Erlacher	1	200				200	
40	11. detto		Unt. Jaunthal	Bleiburg	Penk	Jos. Rager	3	500				500	
41	18. detto		Kappel	Sonegg	Künstorf	Johann Primoschitz	2	350				350	
42	23. detto		Maria Saal	Maria Saal	Grosenstein	Jos. Seidenader	2	400				400	
43	28. detto		Unt. Jaunthal	Bleiburg	Dobroba	Blasius Glantschnig	3	1050				1050	
44	4. Mai 1852		Unt. Lavantthal	Hartneidstein	Ramp	Simon Klösch	1	200				200	
45	5. detto		Gurkenthal	Erstburg	Str. Burg	Simon Geigger	2	475				475	
46	9. detto		St. Veit	Osterwitz	Streit	Gregor Moschitz	2	1000				1000	
47	11. detto		Unt. Jaunthal	Gutenstein	Gutenstein		—	—		15		15	
48	14. detto		detto	Bleiburg	Biederdorf	Jakob Kreuz	1	800				800	
49	19. detto		Unt. Lavantthal	Wolfsberg	Margarethen	Carl Salzmann	5	1650				1650	
50	20. detto		Krapfeld	Althofen	Garzern	Franz Seiser	2	300				300	
51	23. detto		St. Veit	Kreuz	Grafen	Anton Graf v. Vois	1	200				200	
52	27. detto		detto	detto	Gunzenberg	Pfarrhof Gunzenberg	1	600		10		610	
						Fürtrag	75	26874		119		26993	

Post-Nr.	Tag des Brandes.	Provinz	Versicherungs=			Namen der beschädigten Assicuraten.	Anzahl der beschädigten Gebäude.	Liquidirter Entschädigungs- Betrag		Remunerationen an Vereinen für thätige Hilfeleistung bei Bränden, dann Larm- und Löschkosten		Zusam- men an Bränden und Remu- nerationen	
			District	vormaliger Bezirk	Ort			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
							75	26874		119		26993	
53	27. Mai 1852	Kärnten	St. Veit	Kreuz	Gunzenberg	Messneri Gunzenberg	2	400				400	
54	10. Juni 1852		St. Andrä	Andrä	St. Marein	Johann Moser	1	325		2		327	
55	10. detto		detto	detto	detto	Jos. Moser	1	340		12		352	
56	10. detto		detto	detto	detto	Schulconc. St. Marein	1	35				35	
57	16. detto		Unt. Jaunthal	Bleiburg	Strasscha	Georg Krechnigg	2	1000				1000	
58	19. detto		detto	detto	Bleiburg	Johann Brig	1	100				100	
59	21. detto		Ob. Lavantthal	Twinberg	Schiefling	Thomas Klefer	1	300				300	
60	26. detto		Unt. Jaunthal	Bleiburg	Winkel	Anton Morre	3	1950				1950	
61	27. detto		Eberstein	Monsberg	Pölling	Domcapitel Gurk	2	1900				1900	
62	29. detto		Klagenfurt B	Seltenheim	Emersdorf	Valentin Kometter	2	465				465	
63	4. Juli 1852		Lieserthal	Gmünd	Kremsberg	Christian Illiviker	1	600				600	
64	4. detto		Ob. Lavantthal	St. Leonhard	Klienegg	Marcus Schay	2	1000				1000	
65	7. detto		Gurkenthal	Albeck	Laas i. Glödnitz	Jos. Obersteiner	2	500				500	
66	7. detto		Unt. Gailthal	Grünberg	Görtschach	Johann Erschnigg	1	375				375	
67	21. detto		Maria Saal	Maria Saal	Gammersdorf	Franz Paier	2	1290				1290	
68	25. detto		St. Andrä	Pflegamt Andrä	St. Marein	Jos. Moser	1	350				350	
69	1. Aug. 1852		Unt. Lavantthal	Hartneidstein	Mettersdorf	Matthias Grutscher	1	1000				1000	
70	1. detto		St. Veit	Kreuz	Leiten	Andreas Leitgeb	2	800				800	
71	2. detto		Unt. Rosenthal	Sonnegg	Freibach	Oswald Wörtisch	1	115				115	
72	20. detto		Unt. Lavantthal	Hartneidstein	Reiberg	Caspar Breitschnig	2	650				650	
73	20. detto		St. Andrä	Unterdrauburg	Unterdrauburg	Franz Wolf	1	200				200	
74	12. Sept. 1852		Ebenthal	Ebenthal	Lafendorf	Andreas Paulitsch	2	590				590	
75	28. detto		Klagenfurt A	Klagenfurt	Waidmansdorf	Anton Suppan	2	390				390	
76	14. Oct. 1852		Unt. Drauthal	Spital	Oltsch	Johann Brunner	3	1250				1250	
77	17. detto		Unt. Lavantthal	Wolfsberg	St. Stefan	Ignaz Rabitsch	1	200				200	
Summe							115	42999		133		43132	
1	9. Nov. 1850	Steiermark	Haasberg	Haasberg	Zirknitz	Mathäus Dpeka	—	40				40	
2	12. April 1851		Gottschée	Gottschée	Doblitzsch	Michael Barisch	1	190				190	
3	8. Oct. 1851		Auersperg	Reisnitz	Reisnitz	—	—			15		15	
4	29. detto		Adelsberg	Zeisnitz	Witigen	Johann Merschnig	1	350				350	
5	29. detto		detto	detto	detto	Andreas Neme	—	15				15	
6	10. Dec. 1851		Umgeb. Laibach	Umgeb. Laibach	Weitsch	Johann Bogatscher	1	100				100	
7	10. detto		detto	detto	Topoll	Kirchenv. St. Katharin	1	130				130	
8	24. Febr. 1852		detto	detto	Podgoritz	Michael Groisdel	1	200				200	
9	24. detto		detto	detto	detto	Michael Zeichen	1	300				300	
10	24. detto		detto	detto	detto	Johann Maiditsch	1	150				150	
11	24. detto		detto	detto	detto	Jos. Bodnig	1	150				150	
12	26. detto		detto	detto	detto	Lucas Sormann	1	100				100	
13	28. detto		Krainburg	Krainburg	Grafenbrunn	Thomas Thomschitz	1	400		25		425	
14	28. detto		Adelsberg	Dornegg	detto	Jakob Slauch	2	125				125	
15	28. detto		detto	detto	detto	Jakob Berch	1	165				165	
16	28. detto		detto	detto	detto	Anton Schein	1	575				575	
17	28. detto		detto	detto	detto	Jos. Novak	1	190				190	
18	28. detto		detto	detto	detto	Andrä Millauz	1	300				300	
19	28. detto		detto	detto	detto	Lucas Novak	1	300				300	
20	28. detto		detto	detto	detto	Bartholomä Slauch	1	200				200	
21	28. detto		detto	detto	detto	Blasius Thomschitz	—	5				5	
22	28. detto		detto	detto	detto	Georg Zelligoi	—	5				5	
23	28. detto		detto	detto	detto	Jakob Pirz	—	15				15	
24	28. detto		detto	detto	detto	Ignaz Mally	—	15				15	
25	18. März 1852		Neustadt	Rupertshof	Weindorf	Jakob Zenitsch	3	200				200	
26	18. detto		detto	detto	detto	Martin Belle	3	75				75	
27	18. detto		detto	detto	detto	Martin Gaswoda	3	75				75	
28	18. detto		detto	detto	detto	Franz Janitsch	3	100				100	
29	18. detto		detto	detto	detto	Michael Woriank	1	25				25	
30	18. detto		detto	detto	detto	Georg Stanischa	—	9	22			9	22
31	18. detto		detto	detto	detto	Franz Uhernik	1	50				50	
32	23. detto		Neudegg	Neudegg	Prelesze	Johann Koschel	1	150				150	
33	31. detto		Podpetsch	Kreutberg	Thurnsche	Georg Drobesh	1	300				300	
34	1. April 1852		Münkendorf	Münkendorf	Mötting	Urban Tomel	2	325				325	
35	1. detto		Krainburg	Glödnitz	Pollje	Ulrich Kofej	3	250				250	
36	1. detto		detto	detto	detto	Franz Vojazl	3	400				400	
37	1. detto		detto	detto	detto	Lucas Podgorscheg	2	300				300	
38	1. detto		detto	detto	detto	Maria Nachtigal	2	300				300	
39	18. detto		Weizelberg	Weizelberg	detto	Martin Ogorenz	—	120		15		135	
40	19. detto		Haasberg	Planina	Skofelza	Paul Stoff	3	500				500	
41	19. detto		detto	detto	Jakobovitz	Michael Kollar	2	600				600	
42	19. detto		detto	detto	detto	Johann Jerischa	3	600				600	
43	2. Mai 1852		Adelsberg	Zeisnitz	Großlukovec	Andrä Bicic	1	340		5		345	
44	2. detto		detto	detto	detto	Jos. Bicic	2	150				150	
45	2. detto		detto	detto	detto	Johann Wagner	1	200				200	
Fürtrag							58	9089	22	60		9149	22

Post-Nr.	Tag des Brandes.	Provinz	Versicherungs-			Namen der beschädigten Asscuraten.	Anzahl der beschädigten Gebäude.	Liquidirter Entschädi- gungs- Betrag		Remunerationen an Parteien für thätige Hilfsleistung bei Bränden, dann Lärms- und Kostenkosten		Zusam- men an Bränden und Remu- nerationen	
			District	vormaliger Bezirk	Ort			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
						Fürtrag	58	9089	22	60	—	9149	22
46	4. Mai 1852		Münkendorf	Münkendorf	Kreuz	Josef Glade	1	800	—	—	—	800	—
47	20. detto		Umgeb. Raibach	Raibach	Innergoritz	Jakob Salasnik	1	100	—	—	—	100	—
48	20. detto		detto	detto	detto	Andrá Enyer	2	590	—	—	—	590	—
49	20. detto		detto	detto	detto	Johann Skounig	4	500	—	—	—	500	—
50	20. detto		detto	detto	detto	Martin Novak	3	750	—	—	—	750	—
51	20. detto		detto	detto	detto	Anton Zuid	5	550	—	—	—	550	—
52	20. detto		detto	detto	detto	Josef Rardnig	3	600	—	—	—	600	—
53	20. detto		detto	detto	detto	Martin Mitsch	3	500	—	—	—	500	—
54	20. detto		detto	detto	detto	Johann Boschley	6	1050	—	—	—	1050	—
55	20. detto		detto	detto	detto	Valentin Seday	1	200	—	—	—	200	—
56	20. detto		detto	detto	detto	Josef Mosfi	4	715	—	—	—	715	—
57	20. detto		detto	detto	detto	Johann Selan	2	765	—	—	—	765	—
58	20. detto		detto	detto	detto	Josef Gregorin	1	400	—	—	—	400	—
59	20. detto		detto	detto	detto	Mathäus Artasch	1	350	—	—	—	350	—
60	20. detto		detto	detto	detto	Valentin Mayer	2	595	—	—	—	595	—
61	20. detto		detto	detto	detto	Franz Sojar	3	500	—	—	—	500	—
62	20. detto		detto	detto	detto	Lucas Ruischer	4	1000	—	—	—	1000	—
63	20. detto		detto	detto	detto	Anton Zhott	3	800	—	—	—	800	—
64	20. detto		detto	detto	detto	Mathias Petritsch	3	1000	—	—	—	1000	—
65	20. detto		detto	detto	detto	Anton Rink	2	300	—	—	—	300	—
66	20. detto		detto	detto	detto	Mathäus Artasch	1	100	—	—	—	100	—
67	20. detto		detto	detto	detto	Valentin Oblack	3	350	—	—	—	350	—
68	20. detto		detto	detto	detto	Johann Skounig	2	285	—	—	—	285	—
69	20. detto		Haasberg	Haasberg	Bigaun	Georg Wieden	2	475	—	—	—	475	—
70	23. detto		Krainburg	Flöding	Polje	Valentin Vergant	2	300	—	—	—	300	—
71	23. detto		detto	detto	detto	Simon Debenz	2	300	—	—	—	300	—
72	24. detto		Adelsberg	Adelsberg	Kotsche	Johann Bergozh	2	210	—	10	—	220	—
73	24. detto		detto	detto	detto	Anton Wolle	2	215	—	—	—	215	—
74	24. detto		detto	detto	detto	Bartlma Auzin	1	200	—	—	—	200	—
75	24. detto		detto	detto	detto	Andrá Wolle	1	250	—	—	—	250	—
76	24. detto		detto	detto	detto	Lucas Wolle	1	300	—	—	—	300	—
77	24. detto		detto	detto	detto	Martin Vergotsch	1	200	—	—	—	200	—
78	24. detto		detto	detto	detto	Blas Schenko	3	410	—	—	—	410	—
79	24. detto		detto	detto	detto	Thomas Tongar	1	20	—	—	—	20	—
80	24. detto		detto	detto	detto	Anton Wolle	1	20	—	—	—	20	—
81	24. detto		detto	detto	detto	Johann Wolle	2	205	—	—	—	205	—
82	24. detto		detto	detto	detto	Anton Kalistar	2	200	—	—	—	200	—
83	24. detto		detto	detto	detto	Thomas Penko	2	125	—	—	—	125	—
84	1. Juni 1852		Umgeb. Raibach	Sonnegg	Kleindorf	Georg Maffy	1	100	—	—	—	100	—
85	4. detto		Adelsberg	Senoscheß	Lansche	Andrá Schetko	1	135	—	—	—	135	—
86	4. detto		detto	detto	detto	Valentin Pongerz	2	380	—	—	—	380	—
87	8. detto		Auersperg	Reisnitz	Gora	Anton Koschmerl	3	630	—	—	—	630	—
88	8. detto		detto	detto	detto	Johann Zhampa	1	550	—	—	—	550	—
89	8. detto		detto	detto	detto	Mathias Mihelich	1	350	—	—	—	350	—
90	8. detto		detto	detto	detto	Josef Gornik	1	80	—	—	—	80	—
91	15. detto		Adelsberg	Adelsberg	Polzhie	Jakob Zheffen	1	335	—	—	—	335	—
92	18. detto		Raak	Görz	Obloke	Thomas Debellat	2	500	—	—	—	500	—
93	19. detto		Neustadt	Rupertshof	Stoppitsch	Johann Teritschegg	2	350	—	—	—	350	—
94	19. detto		Rassensfuß	Rassensfuß	Rassensfuß	—	—	—	—	7	—	7	—
95	21. detto		Adelsberg	Feistritz	Topolz	Johann Zeligoi	1	150	—	—	—	150	—
96	21. detto		detto	detto	detto	Mathias Zenko	1	305	—	—	—	305	—
97	28. detto		Idria	Idria	Verch	Mesneret zu Verch	1	175	—	10	—	185	—
98	15. Juli 1852		Raak	Raibach	Altenlaak	Maruscha Dolliner	2	250	—	—	—	250	—
99	15. detto		detto	detto	detto	Franz Bergant	1	15	—	—	—	15	—
100	19. detto		Umgeb. Raibach	Sonnegg	Bunnndorf	Jos. Graf v. Auersperg	2	2630	—	—	—	2630	—
101	7. Aug. 1852		Auersperg	Reisnitz	Niedergreith	Mathias Gnidizza	1	175	—	5	—	180	—
102	31. detto		Ponovitsch	Panovitsch	Gallenberg	Gut Gallenberg	1	1500	—	—	—	1500	—
103	22. Oct. 1852		Gotschee	Gotschee	Moos	Peter Zefoll	2	50	—	—	—	50	—
104	9. Nov. 1852		Freudenthal	Freudenthal	Franzdorf	Martin Suchadolnik	1	580	—	—	—	580	—
Summe							171	34559	22	92	—	34651	22
Steiermark							243	101228	—	239	43	101467	43
Kärnthen							115	42999	—	133	—	43132	—
Krain							171	34559	22	92	—	34651	22
Total-Summe							529	178786	22	464	43	179251	5

Wiederholung.

Steiermark

Kärnthen

Krain

Wiederholung.

Graz im December 1852.

Anton Kircher,
Casse-Director.

Alex. Banggo,
Cassier.

Josef Markl,
prov. Vice-Buchhalter und Liquidator.